

sollte bestehen aus einer Suppe morgens und abends sowie aus einer „steifen Suppe oder Gemüse“ mit $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{3}$ Pfund Fleisch zu Mittag. In einem undatierten Entwurf zu einer Stubenordnung für Altenwald war eine etwas größere Fleischportion, nämlich $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ Pfund, vorgesehen; das schien dem Bergamtsdirektor Leopold Sello zu reichlich; er unterstrich das $\frac{1}{2}$ und vermerkte am Rand: „zu viel“.

Im Jahre 1845 war das Sulzbacher Schlafhaus „ganz besetzt und genügte nicht mehr, den auswärtigen Arbeitern Unterkunft zu gewähren, die daher teilweise in Kauen auf Grube Dudweiler und Altenwald untergebracht werden mußten“.⁴¹ Deshalb wurden in den nächsten Jahren weitere Schlafhäuser errichtet, in denen einquartiert waren:

1855: 356 Mann
 1856: 554 Mann
 1857: 552 Mann
 1858: 664 Mann
 1859: 356 Mann⁴²
 1860: 425 Mann
 1861: 501 Mann

Die in diesen Schlafhäusern zugleich eingerichtete „Menage“ wurde jedoch von den Bewohnern nur wenig in Anspruch genommen: 1855 waren es 48 Mann, 1856: 55 Mann, 1857: 40, 1858: 30, 1859: nur noch 12 Teilnehmer, sodaß im Jahre 1860 die „Menage“ wegen Mangels an Beteiligung gänzlich eingestellt wurde. Der Grund dafür dürfte weniger in dem nicht gerade üppigen Menü gelegen haben – in dieser Hinsicht waren die Bergleute nicht verwöhnt – sondern eher in den relativ hohen Kosten. Denn 1856 waren zu entrichten:⁴³

für das Frühstück	8 Pf
für das Mittagessen	2 Sgr 9 Pf
für 2 Pfd Brot	2 Sgr – Pf
Schlafgeld	– Sgr 4 Pf
	<hr/>
	Sa. 5 Sgr 9 Pf

Der Schichtlohn eines Hauers im Gedinge betrug zu dieser Zeit aber 19 Sgr 2 Pf, der eines Schleppers II. Klasse 13 Sgr. sodaß dieser nahezu die Hälfte, ersterer ein Drittel seines Schichtlohnes für Verpflegung und Unterkunft im Schlafhaus aufwenden mußte, zuviel, wenn man bedenkt, daß die Bergleute schließlich in ihren Heimatorten noch eine Familie zu ernähren hatten.

⁴¹ LAS, Best. 564, Nr. 141, p. 46.

⁴² Die Ziffern von 1859 – 61 beziehen sich nur auf Altenwald, da Sulzbach von Altenwald getrennt und mit Dudweiler vereinigt war.

⁴³ LAS, Best. 564, Nr. 141, p. 83.